

**Hilden, den 17.05.2013**  
Der Bürgermeister  
AZ.: III/50-Ba

WP 09-14 SV 50/092

## **Mitteilungsvorlage**

**öffentlich**

**Bericht der Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte e.V 2012**

**Beratungsfolge:**

Sozialausschuss

**Sitzung am: Bemerkungen**

01.07.2013

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss nimmt den Jahresbericht der Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte e.V. für das Jahr 2012 zur Kenntnis.

**Finanzielle Auswirkungen**

Finanzielle Auswirkungen (ja/nein)		ja		
Produktnummer / -bezeichnung		050201	Hilfe in besonderen Lebenslagen	
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
Haushaltsjahr:		2013		
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme		Pflichtaufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung <b>x</b>
<b>Die Mittel stehen in folgender Höhe zur Verfügung:</b>				
<b>Kostenträger</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag €</b>
<u>0502015000</u>	<u>Zuschüsse</u>	<u>531860</u>	<u>Zuschüsse FZG</u>	<u>134.340,00</u>
<b>Der Mehrbedarf besteht in folgender Höhe:</b>				
<b>Kostenträger</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag €</b>
<b>Die Deckung ist gewährleistet durch:</b>				
<b>Kostenträger</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag €</b>
Stehen für den o. a. Zweck Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)			ja (hier ankreuzen)	x
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)				
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?			x	nein (hier ankreuzen)
Finanzierung:				
Vermerk Kämmerer Gesehen Klausgrete				

**Erläuterungen und Begründungen:**

Der Rat der Stadt Hilden hat in seiner Sitzung vom 04.07.2012 /SV 50/063) einstimmig dem Abschluss einer Vereinbarung mit der Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte e. V (FZG) über die Förderung einer wirksamen bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Arbeit zur Inklusion und Integration von Menschen mit Behinderungen in Hilden zugestimmt. Die Vereinbarung trat am 01.01.2013 in Kraft.

Nach §4 der Vereinbarung ist ein Jahresbericht vorzulegen. Dieser Berichtspflicht ist die FZG fristgerecht nachgekommen; der Bericht 2012 ist als Anlage beigefügt.

Zur Sitzung des Ausschusses werden Vertreter der FZG eingeladen und stehen für Detailfragen zur Verfügung.

Gez. Horst Thiele